



**TEIL „A“ Planzeichnung** Maßstab 1:1000  
**ZEICHENERKLÄRUNG** Es gilt die Bebauungsverordnung (BauV) in der Fassung vom 19. September 1977 (BGBl. I S. 1763).

- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes, § 9 (1) BauV
- Verkehrsflächen, § 9 (1) BauV
- Straßenverkehrsfläche
- Öffentliche Parkflächen, P1 - P8
- Öffentliche Fuß- und Wanderwege, Nr. 1-4
- Straßenbegleitgrün
- Straßenbegrenzungslinie; Begrenzung sonstiger Verkehrsflächen
- Von der Bebauung freizuhaltende Grundstücksfläche, z.B. Sichtdreieck, § 9 (1) BauV
- BAUGEBIET, § 9 (1) BauV
- Art der baulichen Nutzung, § 9 (1) BauV
- Allgemeines Baugebiet, § 4 BauV
- Reines Wohngebiet, § 3 BauV
- Maß der baulichen Nutzung, § 9 (1) BauV sowie § 9 (2) und § 9 (3) BauV
- Zahl der Vollgeschosse, zweigeteilt, § 9 (1) BauV und § 9 (3) BauV
- II Zahl der Vollgeschosse, als Höchstgrenze, § 9 (1) BauV und § 9 (3) BauV
- G.R.Z. Grundflächenzahl, § 9 (1) BauV
- G.F.Z. Geschosflächenzahl, § 9 (2) BauV
- Bauweise, § 9 (1) BauV sowie § 9 (2) und § 9 (3) BauV
- Offene Bauweise, § 9 (2) BauV
- Nur Einzelhäuser zulässig, § 9 (2) BauV
- Nur Hausgruppen zulässig, § 9 (2) BauV
- Baufähigkeit, § 9 (2) BauV
- Baugrenze, § 9 (2) BauV
- Überbauter Grundstücksfläche, § 9 (1) BauV sowie § 9 (2) BauV
- Baugestaltung, § 9 (1) BauV
- Weibliche Dachform, Dachneigung und Firstrichtung  
 SD = Satteldach, z.B. 28° Dachneigung  
 WG = Walmdach, z.B. 45° Dachneigung  
 FD = Flachdach
- Flächen für Garagen und Stellplätze, § 9 (1) BauV
- Gg = Garagen, 1:1000 Baugestaltung
- Mit Geh-, G-Fächer, -F und Laufwegen, z.B. zu bebaudeter Fläche, § 9 (1) BauV (bei Angabe der Maßstäbe)
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung sowie Abgrenzung des Maßes der Nutzung innerhalb des Baugebietes
- Von der Bebauung freizuhaltende Schutzfläche, § 9 (1) BauV
- Fläche für Verordnungsanlagen, § 9 (1) BauV sowie Fläche für die Besetzung von Abwässern etc., § 9 (1) BauV
- Tankstation, § 9 (1) BauV
- Grünflächen, § 9 (1) BauV
- Kinderspielfeld
- Fläche mit Bindung für die Erhaltung, § 9 (1) BauV
- Anpflanzung von Bäumen und Sträuchern, § 9 (1) BauV
- Fläche für Gemeinschaftsanlagen, (privater Kinderspielfeld), § 9 (1) BauV, mit Angabe der Nutzung und Erhaltungsvorgaben

**NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN UND DEREN ZEICHENUNGEN**

- Deutsche Bundespost - Oberpostdirektion Kiel, Az.: 44-2-7505-3 vom 05.07.1978
- Funkfeld der DEUTSCHEN BUNDESPOST
- Unter dem 70m breiten Kern ist für alle Funkfelder eine Bodenbeschäftigung von etwa 15m bis 150m über NN (Normal-Null) erforderlich.
- In der Feldbreite 200m des Sicherheitsbereiches sind keine hohen Gebäude mit Beton- oder Metallfassaden vorzuziehen.
- DPD Kiel, Az.: 44-2-7505-3 vom 21.01.1976
- 30m Weibrandschutzzreifen, gemäß Verordnung zum Schutze der Wälder, Moore und Heiden; Waldbrandschutzwandung, Anord. vom 1.10.1977, Nr. 3-22

**DARSTELLUNGEN OHNE NORMCHARAKTER**

- Katastermässige Flurstücksgrenze mit Grenzmaß
- Bei Durchführung der Planung fortfallende Flurstücksgrenze
- Katastermässige Flurstücksnummern
- Grundfläche einer geplanten baulichen Anlage
- In Aussicht genommene Zuschnitte der Baugrundstücke
- 1, 2, 3 Durchlaufende Nummerierung der Baugrundstücke
- Wertrungslinien mit Maßangaben
- Flurkartengrenze

**SATZUNG DER STADT KALTENKIRCHEN**  
**KREIS SOEGEBERG**  
**ÜBER DEN**  
**BEBAUUNGSPLAN NR. 20**  
**FÜR DAS GEBIET**  
**„LINDREHM - NORD“**

Aufgrund des § 10 des Bundesbaugesetzes (BauBau) in der Fassung vom 19. August 1976 (BGBl. I S. 226) zuletzt geändert durch das Gesetz zur Bescheinigung von Verfahren und zur Erleichterung von Investitionsmaßnahmen in Stadtbauwesen vom 06.07.1979 (BGBl. I S. 943) und aufgrund des § 11 des Gesetzes über baurechtliche Festsetzungen vom 10.04.1969 (1969 SCh-Nr. 5/58) in Verbindung mit § 11 der Städtebaufestsetzungsverordnung (StBauV) vom 19.12.1964 (1964 SCh-Nr. 4/5/68) wird nach Beschlußfassung durch die Stadtvertretung von **19.08.1978** mit Genehmigung des Landrates des Kreises Soegeburg folgende Satzung über den Bebauungsplan Nr. 20 bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) erlassen:

Entworfen und aufgestellt nach §§ 8 und 9 BauBau auf der Grundlage des Aufbaubeauftragtes der Stadtvertretung vom 27.8.1973

VERM. KALTENKIRCHEN  
 1978  
 KALTENKIRCHEN  
 1978

Der Anbauverstoß gemäß § 2 Abs. 1 BauBau wurde am 24.8.1978 im Rahmen der Zeit vom 24.8.1978 bis zum 24.8.1978 durch die Stadtvertretung der Bürger in der Sitzung des Ausschusses für Baurecht und Anbauverstoß am 22.8.1978 festgestellt. Der Antrag und die Aufstellung sollte der Stadtvertretung am 22.8.1978 vorgelegt werden.

Teil A und dem Text (Teil B) der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) wurde am 19.08.1978 im Rahmen der Zeit vom 19.08.1978 bis zum 19.08.1978 durch die Stadtvertretung der Bürger in der Sitzung des Ausschusses für Baurecht und Anbauverstoß am 19.08.1978 festgestellt. Der Antrag und die Aufstellung sollte der Stadtvertretung am 19.08.1978 vorgelegt werden.

Der Bebauungsplan besteht aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) wurde am 19.08.1978 im Rahmen der Zeit vom 19.08.1978 bis zum 19.08.1978 durch die Stadtvertretung der Bürger in der Sitzung des Ausschusses für Baurecht und Anbauverstoß am 19.08.1978 festgestellt. Der Antrag und die Aufstellung sollte der Stadtvertretung am 19.08.1978 vorgelegt werden.

Die Genehmigung dieser Bebauungsplanung besteht aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) wurde nach § 11 BauBau mit Verlegung des Landrates des Kreises Soegeburg am 20.08.1978 im Rahmen der Zeit vom 20.08.1978 bis zum 20.08.1978 durch die Stadtvertretung der Bürger in der Sitzung des Ausschusses für Baurecht und Anbauverstoß am 20.08.1978 festgestellt. Der Antrag und die Aufstellung sollte der Stadtvertretung am 20.08.1978 vorgelegt werden.

Die Aufgaben wurden durch den ordnungsgemäßen Beschluß der Stadtvertretung vom 19.08.1978 erfüllt. Die Hinweise wurden durch die Aufzeichnung und Anweisung der Stadtvertretung am 25.08.1978 im Rahmen der Zeit vom 25.08.1978 bis zum 25.08.1978 durch die Stadtvertretung der Bürger in der Sitzung des Ausschusses für Baurecht und Anbauverstoß am 25.08.1978 festgestellt. Der Antrag und die Aufstellung sollte der Stadtvertretung am 25.08.1978 vorgelegt werden.

Die Bebauungsplanung besteht aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) wird hiermit aufgestellt.

Gem. § 12 BauBau ist dieser Bebauungsplanung beizufügen die Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) im Rahmen der Zeit vom 19.08.1978 bis zum 19.08.1978 durch die Stadtvertretung der Bürger in der Sitzung des Ausschusses für Baurecht und Anbauverstoß am 19.08.1978 festgestellt. Der Antrag und die Aufstellung sollte der Stadtvertretung am 19.08.1978 vorgelegt werden.